

# DMS Newsletter

Ausgabe 02/2020 – 20.04.2020



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch und gerade in diesen außergewöhnlichen Tagen möchten wir mit Ihnen in Kontakt bleiben. Wir alle stehen derzeit vor besonderen Herausforderungen, ob als Unternehmen, Kollegen oder Privatpersonen. Dabei möchten wir als DMS-Gemeinschaft unserem Motto »Dynamisch. Menschlich. Sicher« gerecht werden.

Wir bleiben dynamisch und sind im Rahmen der Möglichkeiten weiterhin für unsere Kunden und Partner da. Wir beteiligen uns am sozialen Leben, wie man anhand einiger beispielhafter Aktivitäten der DMS-Betriebe nachlesen kann. Und wir sind uns sicher: Als Gemeinschaft werden wir auch in Zukunft auf viele interessante und positive Momente blicken können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir beste Gesundheit und dass die kommenden Tage und Wochen möglichst angenehm verlaufen.

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**. Zudem sind die weiterführenden Links **ohne Passwort** durch einen einfachen Klick in der E-Mail erreichbar.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr DMS-Team in Berlin | [presse@dms-logistik.de](mailto:presse@dms-logistik.de)

Gemeinsam  
in die Zukunft

## Aus den Betrieben

### ZÜRICH GRUPPE DEUTSCHLAND.

DMS Wiesel und DMS Niesen ziehen  
2.800 Mitarbeiter in Köln um → **Seite 2**

**UNIVERSITÄT WÜRZBURG.** 15.000 Buchbände  
ziehen auf den Campus Hubland Nord → **Seite 4**

**ÖKOLOGIE.** DMS Niesen betankt mit Sonne –  
Neue Elektro-Tankstellen auf dem Betriebs-  
gelände → **Seite 5**

**SPENDENAKTION.** Friedrich Friedrich  
unterstützt erneut Darmstädter Tafel e.V. → **Seite 6**

**CREFOZERT.** DMS Frey & Klein weist  
ausgezeichnete Bonität auf → **Seite 7**

## Aus den Betrieben

**CORONA-SCHUTZ.** Friedrich Friedrich  
transportiert 200.000 Masken in  
Katastrophenschutz-Zentrallager → **Seite 7**

**HOCHSCHUL- UND LANDESBIBLIOTHEK  
IN WIESBADEN.** DMS Adrian übernimmt  
Großprojekt → **Seite 8**

**VERDIENTER RUHESTAND.**  
DMS Friedrich Friedrich verabschiedet  
Peter »PEFF« Friedhofen → **Seite 9**

**MALERISCHE INNENSTADT.** DMS Altevogt  
übernimmt Umzug an Lamberti-Kirche in  
Münster → **Seite 10**

## ZURICH DEUTSCHLAND. DMS Wiesel und DMS Niesen realisieren Umzug mit 2.800 Mitarbeitern in Köln



**Köln** – Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit vereinte sich die Rheinlandzentrale der Zurich Gruppe Deutschland zwischen Oktober 2019 und Februar 2020 in Köln. Das Consulting für den Umzug kam maßgeblich von DMS Wiesel. Den Umzug der 2.800 Mitarbeiter führte DMS Wiesel mit den Kollegen der DMS Niesen-Gruppe durch.

Es dürfte eine der größten Standortverlagerungen der gesamten Region gewesen sein: Die Rheinlandzentrale der Zurich Gruppe mit 2.800 Mitarbeitern wurde in einem Neubau innerhalb der Kölner »Messe City« zusammengeführt. In bester Lage am Rhein und in unmittelbarer Nähe zur Messe Köln entstand ab 2016 das dreiteilige Gebäudeensemble. Einer der gewichtigsten Gründe für den Standortentscheid war, dass der zweite Standort der Zurich in Frankfurt am Main vom nahen Bahnhof Deutz in nur einer Stunde erreichbar ist. Im Oktober 2019 war das Gebäude des Finanz- und Versicherungsdienstleisters fertiggestellt und konnte bezogen werden.



### Großumzug mit 2.800 Arbeitsplätzen auf 46.500 m<sup>2</sup> Unternehmensfläche

Lange Jahre bereits betreut der Umzugslogistiker DMS Wiesel die Zurich bei ihren Projekten. Für das Großprojekt arbeitete man im Verbund der Niesen Gruppe, zu der auch DMS Wiesel gehört. Immerhin galt es einen Großumzug von 2.800 Mitarbeitern auf eine neue Unternehmensfläche von 46.500 m<sup>2</sup> zu planen und später auch zu realisieren.

Die Planung und Beratung der Zurich durch Consultants von DMS Wiesel und Niesen begann bereits zwei Jahre vor dem Einzugsdatum. Federführend war Planer und Berater Ruben Nietgen von DMS Wiesel. Er stand als ständiger Ansprechpartner für Zurich permanent zur Verfügung.

### DMS-Betriebe Wiesel und Niesen leisten Planung, Beratung, Umzug und Neumöblierung

Nietgen war auch für die Organisation einer Mustermöblierung zur Planung der Inneneinrichtung und Raumbelagung verantwortlich. In diesem Rahmen sollte die Gestaltung der Büros und Arbeitsplätze erprobt und verschiedene Möbelmodelle getestet werden. Die Vorgabe: Sämtliche 2.800 Arbeitsplätze sollten auf maximale Arbeitsqualität sowie eine effiziente Raumnutzung ausgelegt sein. Umzugslogistiker DMS Niesen war im Auftrag des Büromöbelherstellers Kinnarps mit der Neumöblierung betraut. Diese wurde im September 2019 umgesetzt.





## 2 Standorte der Zurich in Köln und Bonn parallel umgezogen

Für die Niesen Gruppe leitete Ruben Nietgen auch den Hauptumzug, gemeinsam mit den Verantwortlichen von Zurich. Der Hauptumzug war für Ende Oktober geplant und folgte einem straffen Zeitplan. Es sah den Umzug sämtlicher 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der alten Standorte an nur zwei Wochenenden vor. Dafür arbeiteten zwei Teams parallel in Köln und Bonn, beide kamen am ersten Tag gut voran. »Gestern Abend wurden 698 Arbeitsplatzeinheiten bis zirka Mitternacht demontiert« erläuterte ein zufriedener Logistiker Nietgen nach den ersten Arbeitsphasen. Der Auftakt für den gesamten Umzug, der sich bis Februar 2020 zog, war getan.

## Niesen übernimmt Instandhaltung und Wartung der gesamten Zurich-IT

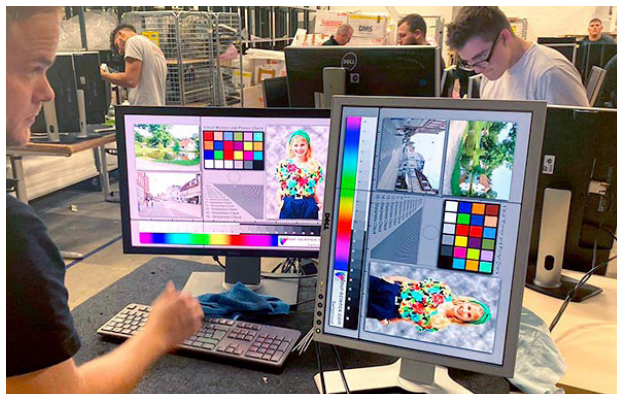
Während die Umzugsarbeiten in vollem Gange waren, widmete sich DMS Niesen der Technik des Schweizer Unternehmens. Die Leverkusener übernahmen die für Zurich gesetzlich vorgeschriebene Instandhaltung und Wartung der Unternehmens-IT gemäß DGUV 3-Norm. In diesem Rahmen wurden Bauteile begutachtet und sämtliche Monitore Farb- und Flimmertests unterzogen. Der gesamte Bestand

an Computern und Bildschirmen durchlief dabei das IT-Lager des Logistikers in Leverkusen. Die Anlieferung geprüfter Geräte an den neuen Standort wurde zielgenau eingetaktet in den Fortschritt des Umzugs. Letztlich lief auch dieser Schritt reibungslos und erfolgreich ab.

## Hochmoderne Arbeitsplätze am neuen Standort – Einweihung mit Oberbürgermeisterin Reker

Dank der starken Leistung aller Beteiligten konnte der Großumzug fristgerecht abgeschlossen werden. Alle umgezogenen Mitarbeiter waren umgehend wieder arbeitsfähig. Die Rheinlandzentrale der Zurich Gruppe stellt sich nach Fertigstellung der Umzugsarbeiten als hochmoderner Arbeitsplatz dar. Denn die beauftragten Architekten und Raumplaner hatten sich die Unternehmenszentrale von Google als Vorbild genommen. So wartet auch Zurich an seinem Kölner Sitz nun mit modernen Arbeitskonzepten auf. Die Belegschaft kann auf Schwing-Trampoline, Desk-Bikes, Power-Napping-Räumen sowie 27 Kaffee-Lounges, sogenannte »Coffices« zurückgreifen. Als Treffpunkte und Entspannungsraum dient die »Blue Lounge«.

Diese Einrichtungselemente dürften auch Henriette Reker beeindruckt haben. Die Kölner Oberbürgermeisterin nahm am 28. Oktober 2019 an der feierlichen Einweihung teil.





## UNIVERSITÄT WÜRZBURG. 15.000 Buchbände ziehen auf den Campus Hubland Nord um



**Würzburg** – Im März 2020 zog DMS Arnold & Hanl die sprachwissenschaftliche Bibliothek der Julius-Maximilians-Universität Würzburg um. Innerhalb von vier Tagen gelangten 15.000 Buchbände und die weitere Ausstattung der Räume sicher und strukturiert auf den Campus Hubland Nord.

### Eine komplette Bibliothek zieht um

Neben den Buchbeständen umfasst die Grundausrüstung einer professionell geführten Bibliothek selbstverständlich einiges an Mobiliar und EDV-Technik. So auch im Falle der Würzburger sprachwissenschaftlichen Bibliothek. Die 15.000 Buchbände werden auf rund 450 laufenden Regalmetern sortiert abgelegt. Der Katalog, zugänglich durch die bereitstehenden Computer, weist den Studierenden den korrekten Fundort der gesuchten Literatur an. Außerdem möchten die Besucher bequem an Tischen sitzen, während sie die Bestände studieren.

Die gesamte Struktur der sprachwissenschaftlichen Bibliothek sollte im März 2020 innerhalb der Universität auf den Campus Hubland Nord umziehen. In einem modernisierten ehemaligen Kasernengebäude würde die geisteswissenschaftliche Arbeit fortgesetzt. DMS Arnold & Hanl war beauftragt, neben den Buchbänden auch sämtliche Regale, EDV-Arbeitsplätze, Tische und Sideboards termingerecht an den neuen Standort zu überführen.

Nach einer genauen Vorbereitung und Kennzeichnung der Bestände begannen die eigentlichen Umzugsarbeiten am 23. März. Jeweils ein Umzugsteam arbeitete am alten denkmalgeschützten Gebäude sowie am neuen Zielort. Im rotierenden Verfahren leerten sich die alten Räume zunehmend, wurde das Transportgut zum Campus Hubland Nord gebracht und dort wieder eingebracht.

### Sicherer Umzug dank gutem Equipment und Corona-Schutz

Beim technischen Equipment setzte DMS Arnold & Hanl auf einen Außenaufzug sowie umweltfreundliche Verpackungen. Der Aufzug ermöglichte eine effiziente Ausräumung am alten Standort. Lange Wege entfallen, da durch die Fenster gearbeitet werden kann – sowohl die Immobilie als auch die Körper der Mitarbeiter werden geschont. Die Bücher wurden ausschließlich in stabilen Kunststoffboxen transportiert. Die »Handige Jungs« und Meterwannen sind langlebig und daher ressourcenschonend. Zudem können sie von einer Person bequem auf Rollen bewegt werden.





Zeitlich fand der Umzug inmitten der Corona-Epidemie und während des weitreichenden Shutdowns des öffentlichen Lebens statt. Zwar war der Unibetrieb aufgrund der vorlesungsfreien Zeit ohnehin weitgehend pausiert, besondere Sicherheitsvorkehrungen galt es aber dennoch einzuhalten. So hielten die Umzugsteams stets ausreichend Abstand ein und beachteten sämtliche Hygienevorschriften strikt. Das eingesetzte professionelle Equipment unterstützte die weitgehend kontaktlose Arbeit außerdem, da beispielsweise das gemeinsame Heben von Transportgut durch zwei eng beieinander stehende Personen entfiel.

## Uni Würzburg setzte abermals auf DMS Arnold & Hanl

Schon 2019 durften die Dietzenbacher Logistiker für die Universität in Würzburg Effizienz beweisen. Innerhalb von drei Wochen transportierte DMS Arnold & Hanl ganze 4.700 laufende Meter an Aktenbeständen innerhalb der Universitätsstandorte. Das Projekt gelang zur Zufriedenheit der Bildungseinrichtung, so dass man auch beim Umzug der sprachwissenschaftlichen Bibliothek gerne wieder auf den DMS-Betrieb setzte.

## ÖKOLOGIE. DMS Niesen betankt mit Sonne – Neue Elektro-Tankstellen auf dem Betriebsgelände



**Leverkusen – Seit Ende 2019 fließt bei DMS Niesen die Sonne in den Tank. Der Leverkusener Logistiker rüstete das Betriebsgelände mit zwei Elektro-Tankstellen aus. Der dazu passende Strom wird auf dem Dach der Logistikhallen durch die eigene Photovoltaikanlage gewonnen.**

Ganz unmittelbar fließt der Solarstrom natürlich nicht in die Elektrofahrzeuge. Selbstverständlich wird die erzeugte Solarenergie zunächst ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Dennoch ist der Beitrag an sauberer Energie deutlich höher als der Verbrauch an den Elektrozapfsäulen. So darf man wohl sagen, dass die Energie für die Fahrzeuge nicht nur »grün« ist, sondern von DMS Niesen eben auch selbst erzeugt wird.

Die beiden Elektrozapfsäulen stehen für die E-Fahrzeuge des Logistikers zur Verfügung, aber auch für die Autos von Mitarbeitern und Kunden.

Die Installation der E-Tankstelle ist ein weiterer Baustein im dauerhaften Prozess, das gesamte Unternehmen NIESEN ökologisch auszurichten. Das 10.000 m<sup>2</sup> große Photovol-

taikdach auf den Betriebshallen, das Strom für umgerechnet rund 180 Haushalte erzeugt, existiert schon seit 2010. Weiterhin setzt DMS Niesen zunehmend auf E-Fahrzeuge im Unternehmen, zum Beispiel elektrogetriebene Stapler. Auch die LKWs fahren mit modernen Euro5- oder Euro6-Motoren. Die nachhaltige Ausrichtung beim Logistiker setzt sich stetig fort. Ziel ist die fortlaufende Senkung von allgemeinem Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Erreicht wird dies auch durch eine effizientere Steuerung der Logistikprozesse. So verläuft die Organisation der Container- und Lagerbestände im Sinne von Industrie 4.0 schon vollkommen computergestützt. Das führt zum Beispiel dazu, dass Bestände schneller gefunden werden und sich Fahrtwege und Energieverbrauch für die Stapler deutlich reduzieren.

## Viele DMS-Betriebe stellen auf Grün um

Die Umstrukturierungen bei DMS Niesen sind nur ein Beispiel für die umfassenden Aktivitäten der DMS in Richtung nachhaltig orientierter Arbeitsweisen. Viele Betriebe haben eine ökologische Ausrichtung fest in die Unternehmensorganisation integriert.

So setzt etwa auch die DMS Friedrich Gruppe intensiv auf »grüne« Betriebsgelände und einen sauberen Fuhrpark. Auch können Kunden einen CO<sub>2</sub>-neutralen Umzug buchen: Als Ausgleich für den nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei den Transporten wird in Klimaschutzprojekte investiert.

Viele DMS-Unternehmen halten zudem das Zertifikat nach DIN ISO 14001, das nach intensiver Prüfung der betrieblichen Prozesse durch den TÜV Rheinland eine besonders nachhaltige und ökologische Ausrichtung nachweist.

## SPENDENAKTION. Friedrich Friedrich unterstützt erneut Darmstädter Tafel e.V.



**Darmstadt – Die Griesheimer Umzugsspedition Friedrich Friedrich beteiligte sich erneut an der Spendenaktion für die Darmstädter Tafel e.V.. Der DMS-Betrieb lieferte über eine Tonne Lebensmittelspenden des Bereichs Life Science des Merck Konzerns an die Tafel. Insgesamt 46 Umzugskisten konnten an Gert Wentrup, Vorstand der Darmstädter Tafel, übergeben werden.**

Die Vorweihnachtszeit bringt traditionell eine hohe Spendenbereitschaft mit sich. Anders sieht es im Januar aus, wo deutlich weniger gespendet wird. Um diese Lücke auszufüllen, initiierte das Segment Life Science aus dem Merck Konzern seine Lebensmittelspenden-Aktion ganz bewusst zum Jahresanfang. Ausnahmslos alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Unternehmen konnten sich beteiligen, denn erstmals war auch die Merck BKK mit dabei.

Das Engagement war enorm, bereits nach einem Tag waren die bereitgestellten Sammelbehälter zum ersten Mal gefüllt. Weitere Komplettfüllungen folgten, am Ende konnten über 1.000 Kilogramm Lebensmittel für die Unterstützung bedürftiger Menschen gesammelt werden.

Dieses Volumen lag deutlich über dem, was die Veranstalter erhofft hatten. Und entsprach 46 Umzugskisten, die von DMS Friedrich Friedrich pro bono an die Darmstädter Tafel e.V. transportiert wurden.

Dort sorgte die Lieferung für entsprechend freudige Gesichter. »Was dabei zusammengekommen ist, hat alle unseren Erwartungen bei Weitem übertroffen. Sie können sicher

sein, dass unsere Kundschaft über die Lebensmittel mehr als erfreut sein wird.«, so Gert Wentrup, Vorstand der Darmstädter Tafel.

Auch beim DMS-Betrieb freute man sich über den Erfolg der Aktion. »Für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir hier wieder bei der Logistik und dem Transport der Lebensmittel helfen«, kommentierte David Heger, Umzugskoordinator bei DMS Friedrich Friedrich. Im Unternehmen ist man sich der eigenen Verantwortung bewusst. Und will dieser auch mit sozialem Engagement gerecht werden.





## CREFOZERT. DMS Frey & Klein weist ausgezeichnete Bonität auf



**Ohlweiler** – Die Unternehmensprüfer von Creditreform prüften den DMS-Betrieb Frey & Klein hinsichtlich der Bonität. Das am 25. März 2020 ausgestellte CrefoZert bescheinigt dem Ohlweiler Logistiker eine ausgezeichnete Bonität. Kunden und Partner können sich entsprechend auf höchste Verlässlichkeit bei Zahlungsprozessen verlassen.

Die Creditreform Bad Kreuznach Langenfeld KG prüfte das Unternehmen ausgiebig und sah sämtliche Zertifizierungskriterien erfüllt. Zu den drei Prüfkriterien gehört erstens ein Bonitätsindex, der für eine erfolgreiche Zertifizierung die Marke 250 unterschreiten muss, was einer guten bis sehr guten Bonität entspricht. Ein intensives Audit mit der Geschäftsführung stellt die zweite Säule der Prüfung dar. Dabei werden zum Beispiel etwaige Risiken in den Unternehmensprozessen, massive Außenstände oder Produktlebenszyklen abfragt. Abschließend erstellt Creditreform ein Bilanzrating auf Grundlage des letzten Jahresabschlusses samt Gewinn- und Verlustrechnung. Das Ergebnis muss bei insgesamt 19 Ratingklassen im Bereich der oberen Ratingklassen CR1 bis CR8 liegen.

DMS Frey & Klein konnte sämtliche Kriterien positiv erfüllen und erhielt das ein Jahr gültige CrefoZert. Bis März 2021 kann der rheinland-pfälzische Mittelständler demnach schwarz auf weiß nachweisen, dass Kunden, Geschäftspartner oder Kreditgeber auf höchste Zuverlässigkeit bei finanziellen Verbindlichkeiten bauen können.

## CORONA-SCHUTZ. DMS Friedrich Friedrich transportiert 200.000 OP-Masken in Katastrophenschutz-Zentrallager



**Wetzlar** – In der Corona-Krise sind die elementar wichtigen OP-Masken zur Mangelware geworden. Lieferungen aus produzierenden Ländern sind stark eingeschränkt, da viele Staaten und Institutionen Bedarf an entsprechender Schutzausrüstung haben. Daher beschloss die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die hauseigenen Bestände zur Verfügung zu stellen.

Der KfW-Krisenstab entschied, 200.000 Masken kostenfrei an das Hessische Katastrophenschutz-Zentrallager in Wetzlar zu übergeben. Der Krisenstab der Hessischen Landesregierung kann die weitere Verteilung im nächsten Schritt bedarfsgerecht an Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen übernehmen.

Für die sichere und schnellstmögliche Lieferung der Schutzmasken von der KfW ins Katastrophenschutz-Zentrallager nach Wetzlar kam DMS Friedrich Friedrich zum Einsatz. Am 27.03.2020 übernahm das Griesheimer Logistikunternehmen den Transport in einem Fahrzeug mit Kasten Aufbau. Die palettierten Kartons wurden über die Hubbühne verladen und umgehend geliefert. Da Masken derzeit überall händiger benötigt werden, freut man sich bei der Friedrich Gruppe, dass man die Helfer in der ersten Reihe mit einem kleinen Beitrag unterstützen konnte.

## HOCHSCHUL- UND LANDESBIBLIOTHEK IN WIESBADEN. DMS Adrian übernimmt Großprojekt

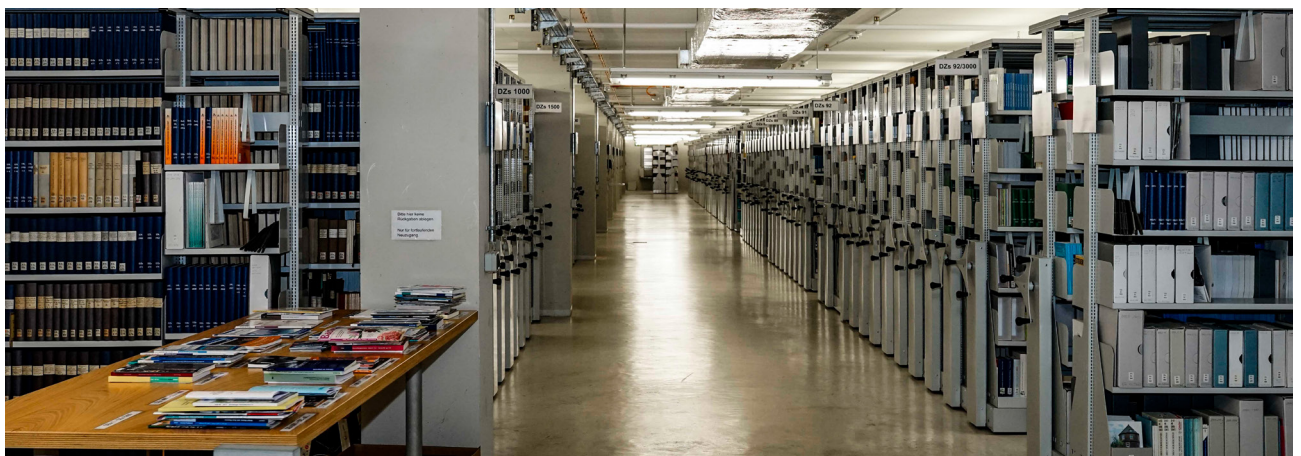


**Wiesbaden –** Sanierungsarbeiten machten einen vorübergehenden Standortwechsel der Hochschul- und Landesbibliothek in Wiesbaden notwendig. DMS Adrian übernahm im Februar 2020 die komplette Verlagerung der rund 6.200 laufenden Metern Bücher und weiterer Drucksachen. Die Bestände wurden auf Standorte in Marburg und Frankfurt aufgeteilt.

Die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain in Wiesbaden ist im Bibliotheksbau an der Rheinstraße beheimatet. Da das Dach des Gebäudes von 1913 saniert werden muss, wurden die Archivbestände vorübergehend ausgelagert. Die Zwischenlagerung erfolgt in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt sowie in der Alten Universitätsbibliothek in Marburg. An letzterem Standort soll ein Teil der Wiesbadener Bibliotheksbestände dauerhaft verbleiben. Für den DMS Betrieb bedeutete dies einen Umzug in Etappen. Insgesamt galt es 6.200 laufende Meter Bücher und Drucksachen der Hochschul- und Landesbibliothek auszulagern.

### Historische Werke und aktuelle Tageszeitungen – gesichert für die Ewigkeit

Die Bestände der Hochschul- und Landesbibliothek stellen nicht nur in der Masse eine Herausforderung für den Wiesbadener Umzugslogistiker dar. Die Archivalien umfassten teils wertvolle Handschriften, Inkunabeln und Autographen. So etwa den Rupertsberger Riesenkodex, eine Handschrift der Werke Hildegards von Bingen aus dem Mittelalter. Zudem kommt der Bibliothek die Aufgabe zu, aktuelle Drucksachen aus einem regionalen Umkreis zu archivieren. So werden etwa beständig Tageszeitungen im Original für die Zukunft gesichert. Dadurch erhalten die Lagerregale permanent Zulauf – und auch deshalb musste ein Teil der archivierten Medien verlagert werden.





## Sorgfältige Planung garantiert Erhalt der Ordnungsstruktur

Eine besondere Bedeutung kommt bei jeder Bibliotheksverlagerung der Erhalt der Ordnung zu. Die Vorab-Planung des DMS-Betriebs bildete deshalb das Rückgrat des Bibliotheksumzugs. Hier wurde festgelegt, wie die Struktur 1:1 an den neuen Standort gelangt und die Regalbelegung dort umgesetzt wird.

Geschulte Mitarbeiter von DMS Adrian führten den eigentlichen Umzug der Bibliothek schließlich zwischen dem 03. und 19. Februar durch. Die Medien wurden dabei in Aktenrollwagen verladen. Alte, fragile Bücher müssen in Spezialboxen transportiert und gegebenenfalls in säurefreies Seidenpapier verpackt werden. Für Überformate kamen gesonderte Transportbehältnisse zum Einsatz.

## Schutz vor Witterung enorm wichtig

Im Allgemeinen setzt DMS Adrian auf höchste Sicherheit bei Bibliotheksumzügen. In Ausnahmefällen baut der Wiesbadener Umzugslogistiker sogar spezielle Tunnel auf, um den Transportweg zum LKW gegen Feuchtigkeit und Temperaturunterschiede zu sichern. Historische Bibliotheksbestände müssen über die gesamte Strecke zuverlässig gegen Witterungseinflüsse geschützt ans Ziel gelangen. Keine Frage – der Bibliotheksumzug ist eine anspruchsvolle Disziplin und erfordert eine entsprechende Expertise.

Die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain in Wiesbaden vertraute daher richtigerweise auf einen erfahrenen Fachbetrieb und regionalen Spezialisten.



## VERDIENTER RUHESTAND. DMS Friedrich Friedrich verabschiedet Peter »PEFF« Friedhofen



Peter Friedhofen (links) mit Lothar Mayer

**Griesheim – Ganze 17 Jahre lang konnte DMS Friedrich Friedrich auf die Dienste von Peter Friedhofen bauen. Ende Februar 2020 verabschiedete die Belegschaft ihren geschätzten Kollegen bei Buffet und kühlen Getränken in den Ruhestand.**

Einst als Elektrotechniker ausgebildet, war Friedhofen 12 Jahre lang Zeitsoldat und später für das Unternehmen CML tätig. Von 2003 bis 2020 arbeitete er schließlich als Projektmanager und Umzugsplaner für die Griesheimer Umzugspektion. Dort war er nicht nur als zuverlässiger Spezialist in seinen beruflichen Tätigkeitsfeldern bekannt, sondern auch »berühmt« für seinen Humor. Kleine Streiche waren bei ihm an der Tagesordnung. Aber gute Stimmung sorgt bekanntlich für ein gutes Betriebsklima. Und nicht zuletzt deshalb war »Peff« bei seinen Kollegen beliebt und geschätzt.

Im Februar 2020 verabschiedete die Belegschaft von DMS Friedrich Friedrich ihren Kollegen und Freund Peter Friedhofen mit großem Dank in den wohlverdienten Ruhestand.

## MALERISCHE INNENSTADT. DMS Altevogt übernimmt Umzug an Lamberti-Kirche in Münster



**Münster – Von Zeit zu Zeit arbeiten die Umzugsprofis der DMS Altevogt in besonderen Umzugskulissen. Zum Jahresende 2019 war es wieder einmal so weit. Die Mitarbeiter der Lengericher Möbelspedition realisierten einen Umzug im malerischen Münster, einem attraktiven wie geschichtsträchtigen Umzugsort.**

Für einen Wohnortwechsel unmittelbar bei der Münsteraner Lamberti-Kirche ging es für die Umzugsprofis ins Herz der westfälischen Stadt. Die Fahrzeuge der Umzugsspedition wurden auf dem Prinzipalmarkt direkt am Lamberti-Brunnen beladen. Der als Denkmalbereich ausgewiesene Marktplatz kann auf eine lange Historie zurückblicken und ist offizieller Ortsmittelpunkt. Seit dem 15. Jahrhundert bereits machen Krämer und Kaufleute das Areal zur Einkaufsmeile.

Das Erscheinungsbild ist maßgeblich von den für Münster typischen Giebelhäusern geprägt und bei Einheimischen wie Touristen beliebt.

Die Lamberti-Kirche wurde ab 1375 im gotischen Stile errichtet, jedoch erst 1525 fertiggestellt. Mit dem knapp über 90 Meter hohen Turm gehört die Kirche zu den absoluten Wahrzeichen der Altstadt. Eine besondere Atmosphäre spendet das Bauwerk im Winter, wenn Münster besinnlich in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ruht.

Dass der Privatumzug reibungslos gelang, sollte für DMS Altevogt zum Alltag gehören. Aber ein Umzug inmitten dieser schönen Kulisse dürfte sogar für ein regional ansässiges Unternehmen eine besondere Ausnahme gewesen sein.





Wir wünschen  
Ihnen einen  
angenehmen  
Frühling!

**DMS**  
UMZUG & LOGISTIK



## Impressum

### **DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG**

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der  
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669